

Eine entsetzliche
Mordgeschichte

von dem

jungen Beriber.

wie

sich derselbe den 21 December
durch einen Pistolenschuß ei-
genmächtig ums Leben gebracht.
Allen jungen Leuten zur War-
nung, in ein Lied gebracht, auch
den Alten fast nuzlich
zu lesen.

Im Thon:

Hört zu ihr lieben Christen &c.





Klaglich.

Gott zu ihr Junggr. füllren, und ihr Jungfräulren zart,
 mit ihr nicht zur Höllen, aus lauter Liebe fahrt.

1.

Sört zu ihr Junggesellen
 Und ihr Jungfräulein zart
 Damit ihr nicht zur Höllen
 Aus lauter Liebe fahrt.

2.

Die Liebe, traute Kinder!
 Bringt hier auf dieser Welt
 Den Heil'gen wie den Sünder
 Um Leben Gut und Geld.

X 2

3. 34



3.

Ich sing euch von dem Mörder,
Der sich selbst hat entleibt
Er hieß: der junge Werther
Wie Doctor Göthe schreibt.

4.

So witzig, so verständig
So zärtlich als wie er
Im Lieben so beständig
War noch kein Sekretair.

5.

Ein Pfeil vom Liebesgotte
Führ ihm durchs Herz geschwind
Ein Mädchen, sie hieß Lotte
War eines Amtmanns Kind.

6. Die



6.

Die stand als Vice-Mutter
Geschwistern treulich vor
Und schmierte Brod mit Butter
Dem Fris und Theodor.

7.

Dem Liesgen und dem Kärgen
So traf sie Werther an
Und liebte gleich das Mädgen
Als wär's ihm angethan.

8.

Wie in der Kinder Mitte!
Sie da mit munterm Scherz
Die Butterahmen schnitte —
Da raubt' sie ihm das Herz.

X 3

9. Er



9.

Er sah, beklebt mit Røge
Ein feines Brøderlein
Und küßt' dem Ros zum Troste
An ihm, die Schwester sein.

10.

Fuhr aus, mit ihr zu tanzen
Wohl eine ganze Nacht
Schnit Menuets der Franzen
Und walzte, daß es kracht'

11.

Sein Freund kam angestochen
Blies ihm ins Ohr hinein
Das Mädgen ist versprochen
Und wird den Albert freyn.

12. Da



12.

Da wollt' er fast vergehen
Swart' weder Wunsch noch Fluch
Wie alles schön zu sehen
In Doktor Göthes Buch

13.

Rühn gieng er, zu verspotten
Geschick und seinen Herrn
Fast täglich nun zu Lotten,
Und Lotte sah ihn gern.

14.

Er bracht den lieben Kindern
Lebkuchen, Marcipan
Doch alles konnt's nicht hindern,
Der Albert ward ihr Mann

X 4

15. Des



15.

Des Werthers Angstgewinsel
Ob diesem schlimmen Streich
Mahl! Doktor Göthes Pinsel
Und keiner thut's ihm gleich.

16.

Doch wollt er noch nicht wanken
Und stets bey Lotten seyn,
Dem Albert macht's Gedanken
Ihm traumte von Geweyhn.

17.

Herr Albert schaute bitter
Auf die Frau Albertin —
Da bat sie ihren Ritter
„ Schlag mich dir aus dem Sinn.

18. Geh



18.

Geh fort zieh in die Fremde
Es giebt der Mädchen mehr — „
Er schwur bey'm letzten Hemde
Daß sie die einz'ge wär.

19.

Als Albert einst verreiste
Sprach Lotte „ bleib von mir „
Doch Werther flog ganz dreiste
In Alberts Haus zu ihr.

20.

Da schickte sie nach Frauen
Und leider keine kam, —
Nun hört mit Furcht und Grauen
Welch Ende alles nahm.

) 5

21. Der



21.

Der Werther las der Lotte
Aus einem Buche lang
Was einst ein alter Schotte
Vor tausend Jahren sang.

22.

Es war gar herzbeweglich
Er fiel auf seine Knie
Und Lottens Auge kläglich
Belohnt ihm seine Müh.

23.

Sie strich mit ihrer Nase
Vorben an Werthers Mund,
Sprang auf als wie ein Hase
Und heulte wie ein Hund.

24. Lief



24.

Lief in die nahe Kammer
Verriegelte die Thür
Und rief mit großem Jammer:
„ Ach Werther geh von mir! „

25.

Der Arme musste weichen
Alberten dem's verdroß
Konnt's Lotte nicht verschweigen,
Da war der Teufel los.

26.

Kein Werther Konnt sie schützen
Der suchte Trost und Muth
Auf hoher Felsen Spizen
Und kam um seinen Hut.

27. Zuletzt



27.

Zuletzt lies er Pistolen
 Im Fall es nöthig wär
 Vom Schwager Albert holen
 Und Lotte gab sie her.

28.

Weil's Albert so wollt haben,
 Nahm sie sie von der Wand
 Und gab sie selbst dem Knaben
 Mit Zittern in die Hand.

29.

Nun konnt er sich mit Ehre
 Nicht aus dem Handel ziehn
 Ach Lotte! die Gewehre
 Warum gabst du sie hin?

30. Als



30.

Alberten recht zum Poffen
 Und Lotten zum Verdruß
 Sand man ihn früh erschossen —
 Im Haupte sack der Schuß.

31.

Es lag und das war's beste
 Auf seinem Tisch ein Buch
 Gelb war des Todten Weste
 Und blau sein Rock, von Tuch.

32.

Als man ihn hingetragen
 Zur Ruh bis jenen Tag
 Begleit'n ihn kein Kragen
 Und auch kein Ueberschiag

33. Man



Man grub ihn nicht in Tempel
Man brennte ihm kein Licht
Mensch nimm dir ein Exempel
An dieser Mordgeschichte!

